

## **A N F R A G E**

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Erzeugte Strommenge aus saarländischen Kohlekraftwerken

Die Saarwirtschaft zeichnet sich im Bundesvergleich durch einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Kohlekraftwerken aus. Die Landesregierung betont in ihrer Stellungnahme zum Grünbuch „Ein Strommarkt für die Energiewende“ der Bundesregierung, dass die energieintensiv produzierenden Unternehmen an der Saar auf eine sichere und preisgünstige Stromversorgung angewiesen seien. Gleichzeitig wird behauptet, dass die saarländischen Steinkohle- und Gaskraftwerke durch die Stilllegung von Atomkraftwerken in der Großregion sowie in Hessen und Baden-Württemberg vor einer zusätzlichen Verantwortung für die Versorgungssicherheit und Systemstabilität in der Gesamtregion stünden. Allerdings geht aus ihrer Beschreibung der zur Verfügung stehenden potentiellen Leistung aus Kraftwerken nicht hervor, wieviel Strom jedes Jahr erzeugt und im Saarland oder in anderen Bundesländern verbraucht wird oder über die Bundesgrenzen hinaus exportiert wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Welche Strommenge wurde zwischen 2012 und 2014 insgesamt in saarländischen Kohlekraftwerken erzeugt (bitte aufgelistet nach Jahren)?
2. Wie hoch war der Anteil von Strom aus Kohlekraftwerken im Saarland am Gesamtstromverbrauch zwischen 2012 und 2014 (bitte aufgelistet nach Jahren)?
3. Wieviel des zwischen 2012 bis 2014 erzeugten Stroms aus saarländischen Kohlekraftwerken wurde im Saarland verbraucht und wie hoch war der Anteil des exportierten Stroms aus Kohlekraftwerken ins Ausland (bitte aufgelistet nach Jahren)?
4. Wie hoch war zwischen 2012 und 2014 der Anteil des im Saarland erzeugten Stroms aus Kohlekraftwerken, der in andere Bundesländer floss?